

Radverkehrskonzept Hammelburg

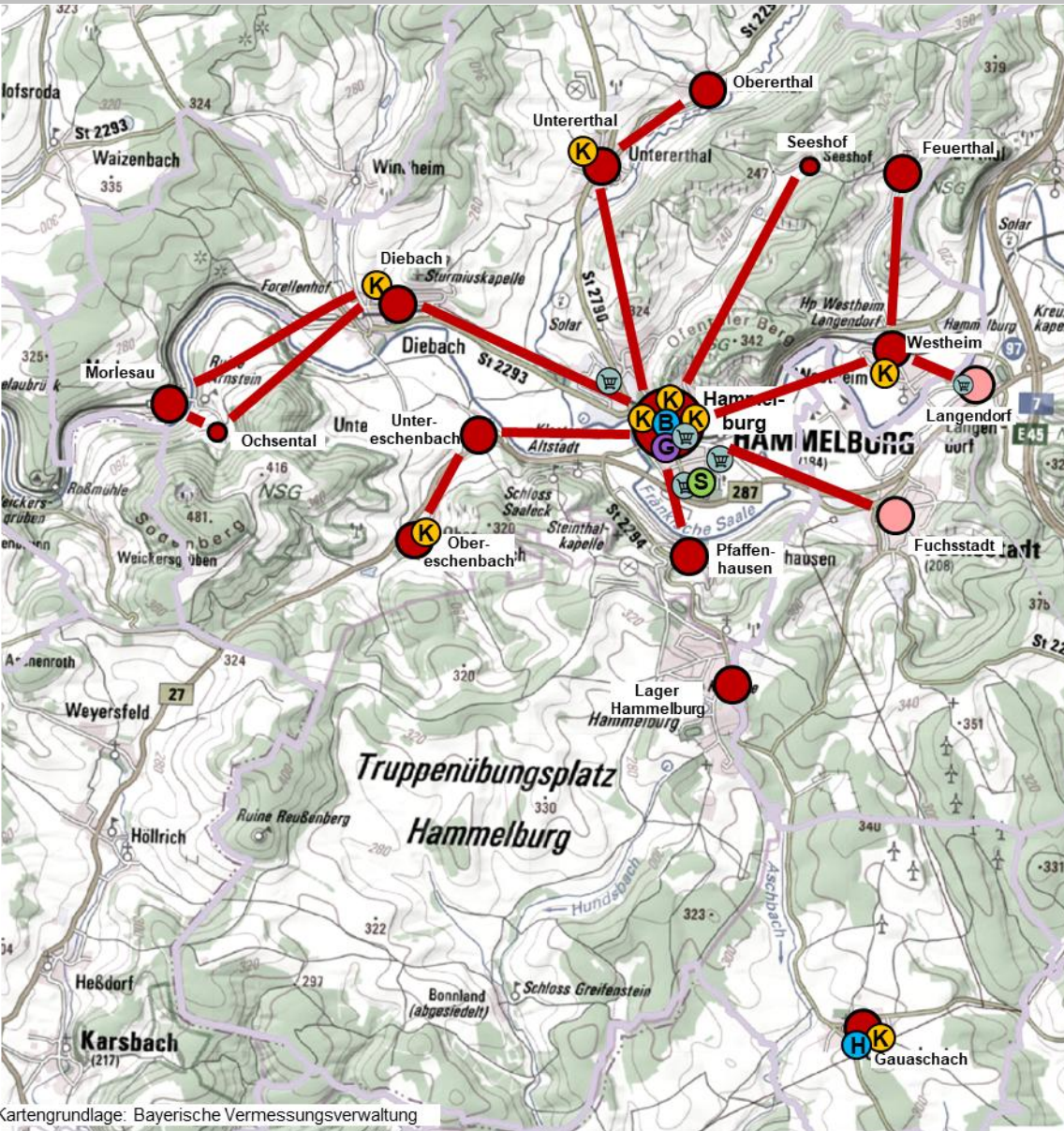


Teil 2 Stadtteile

	Folie
Wegebedürfnisse	3
Bestand	7
Handlungsbedarf (Übersicht)	9
Handlungsansätze	11
Legende Defizite	12
Morlesau mit Ochsenthal	13
Diebach	16
Untererthal	29
Obererthal	36
Westheim mit Feuerthal	42
Pfaffenhausen	53
Lager Hammelburg	57
Gauaschach	65
Unter- und Obereschenbach	72

WEGEBEDÜRFNISSE

WICHTIGE ZIELE UND ACHSEN Kinder bis 10 Jahre – zwischen den Stadtteilen



Ziele mit dem Fahrrad

- K** KITA
- G** Grundschule
- S** Spiel und Sport
- B** Bildung und Freizeit (Bücherei etc.)
- Einkauf

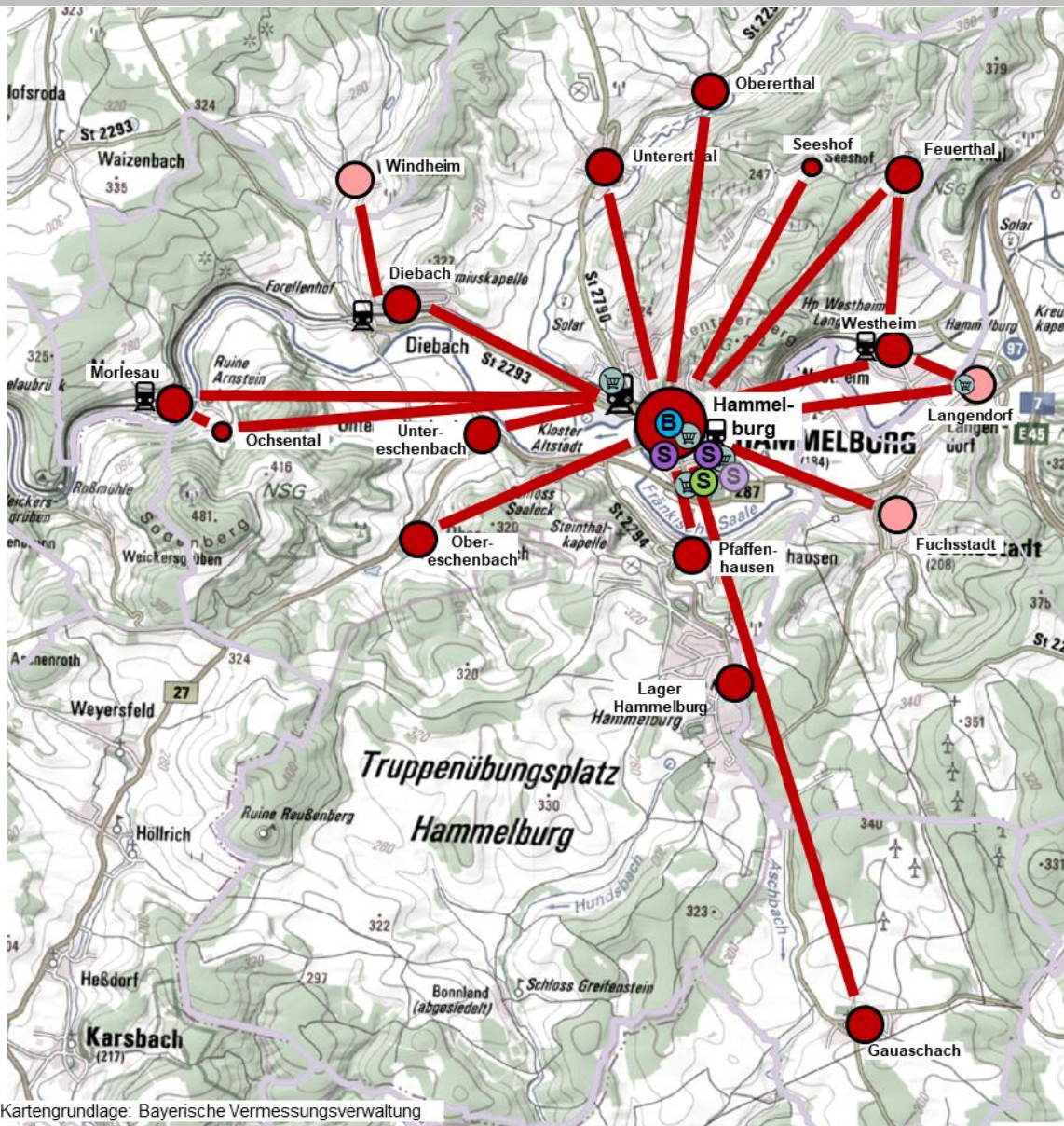
Quellen

- Ortsteil Hammelburg
- Ortsteil Nachbargemeinde

Wegebeziehungen

Wichtige Wegebeziehungen von Kindern bis 10 Jahre mit und ohne Begleitung

WICHTIGE ZIELE UND ACHSEN Teenager – zwischen den Stadtteilen



Ziele mit dem Fahrrad

S Weiterführende Schule

S Sportzentrum

B Bildung und Freizeit

 Bahnhaltapunkt

 Einkauf

Quellen

 Ortsteil Hammelburg

 Ortsteil Nachbargemeinde

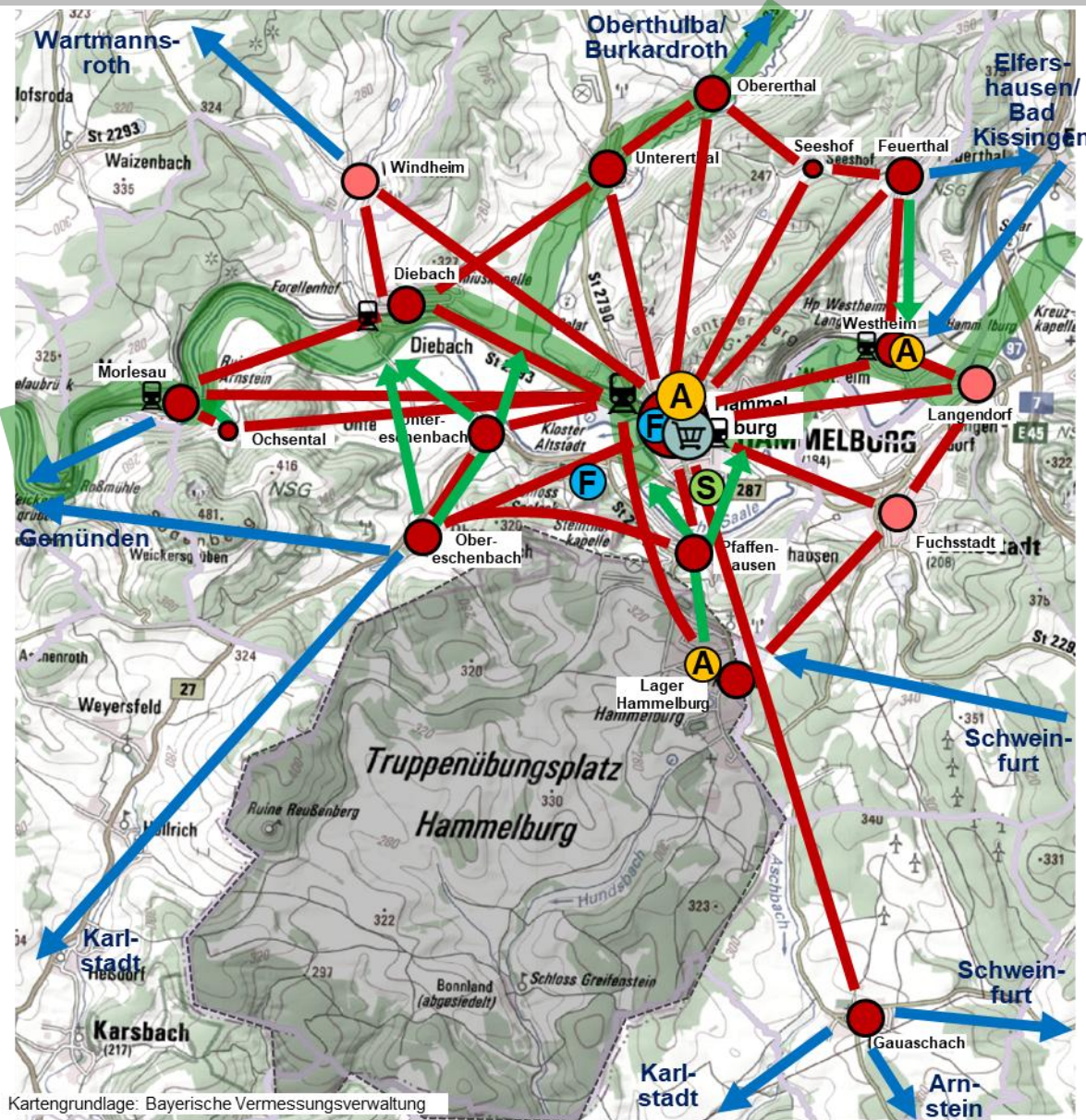
Wegebeziehungen

 Wichtige Wegebeziehungen von Teenagern

Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung

WICHTIGE ZIELE UND ACHSEN

Erwachsene – zwischen den Stadtteilen und gemeindeübergreifend



Ziele mit dem Fahrrad

- A Arbeitsplatzschwerpunkt
- V Versorgung
- S Sport
- F Freizeit und soziales Leben
- Bahnhofstempel
- Naherholung mit Fahrrad

Quellen

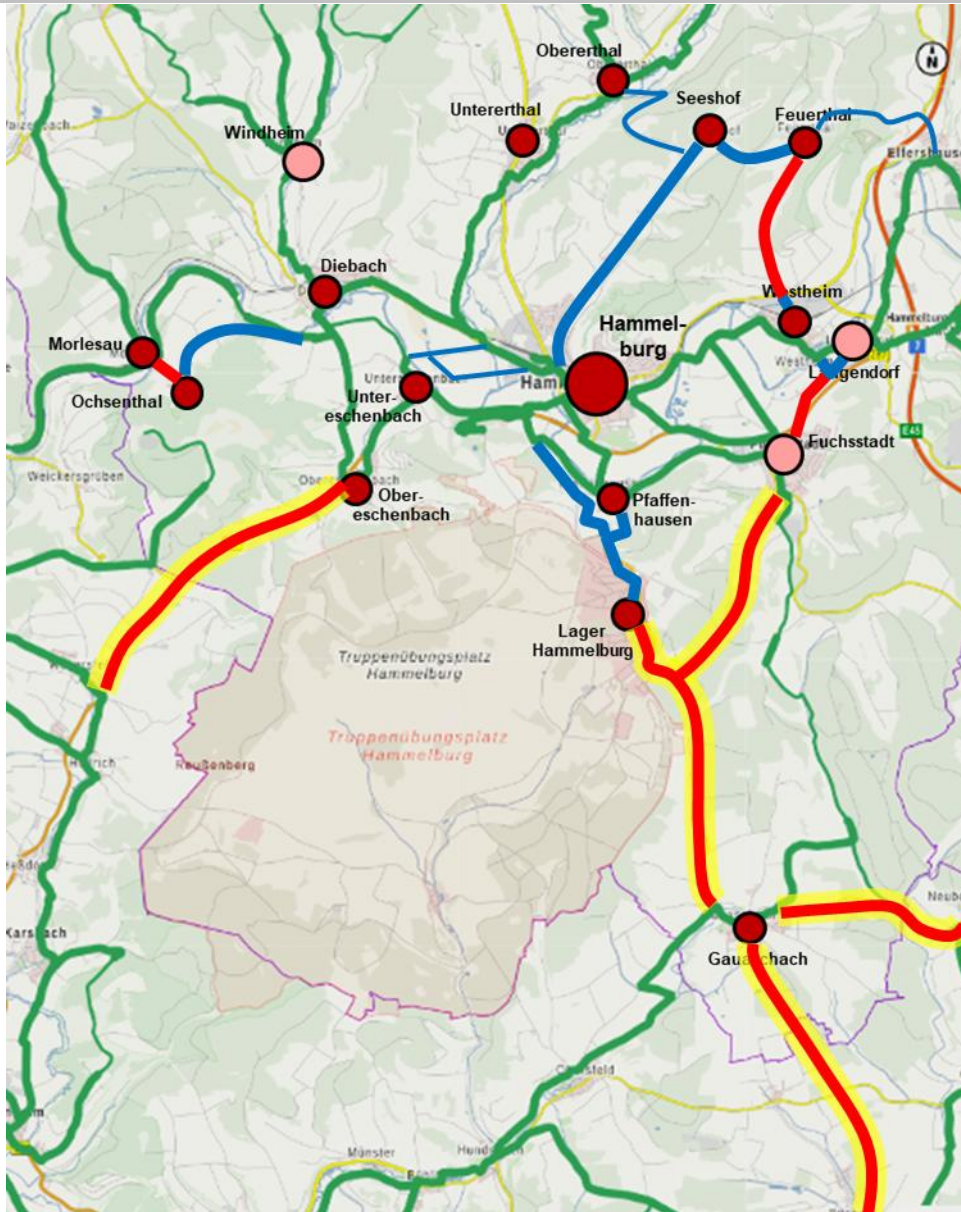
- Ortsteil Hammelburg
- Ortsteil Nachbargemeinde

Wegebeziehungen Erwachsene

- innergemeindlich / näheres Umfeld
- regional
- Anbindung Naherholung

Kartgrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung

BESTAND

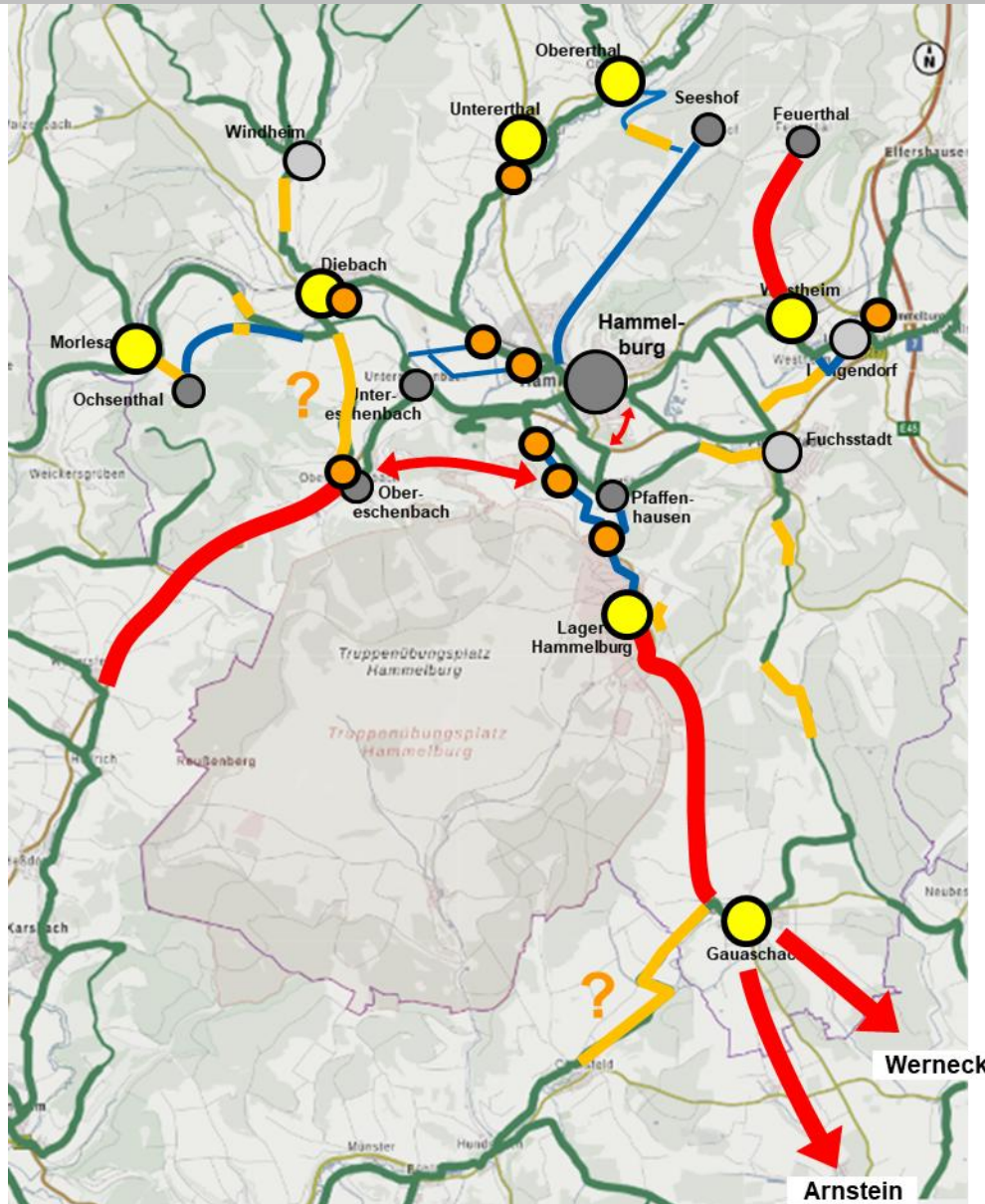


Bestand

- Beschilderte Route asphaltiert
- Beschilderte Route wassergebunden
- Weitere wichtige vorhandene, im Wesentlichen alltagstaugliche Route,
 - überwiegend asphaltiert
 - überwiegend wassergebunden
- Weitere wichtige vorhandene Route im Straßennetz, jedoch mit Sicherheitsdefizit im Längsverkehr aufgrund zu hoher Kfz-Geschwindigkeiten im Mischverkehr
- - als Teil einer Straße im klassifizierten Netz (Bundes-, Staats- oder Kreisstraße)

HANDLUNGSBEDARF

STADTTTEILE ZWISCHENÖRTLICH Handlungsbedarf



Handlungsbedarf

- Neubau / Netzlücke schließen
- Aufwertung bestehende Route im Längsverkehr
- Punktuelle Verbesserung bestehende Route
- Aufwertung Ortslage

Bestand

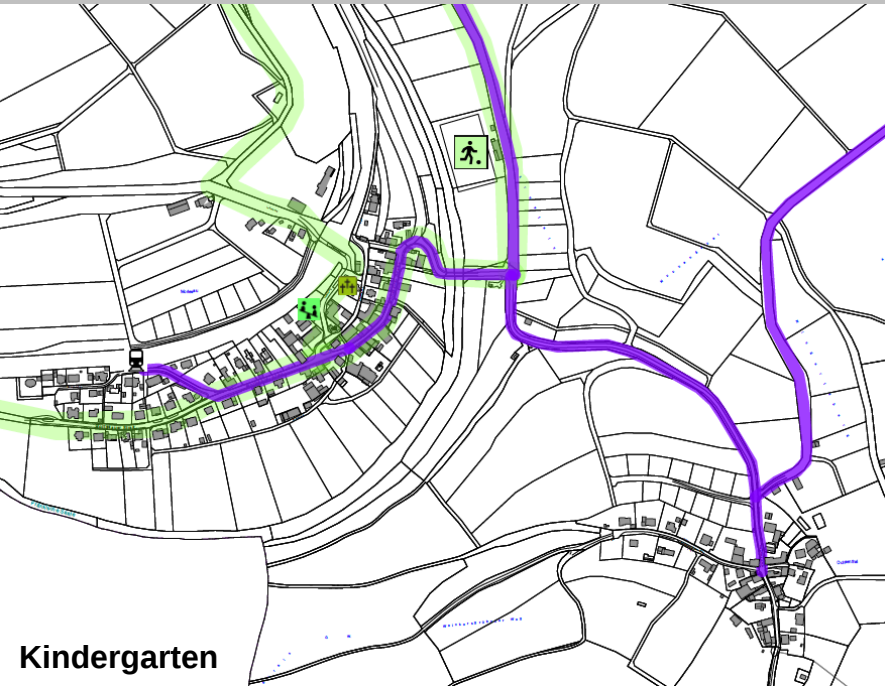
- Beschilderte Route asphaltiert
- Beschilderte Route wassergebunden
- Weitere wichtige vorhandene, im Wesentlichen alltagstaugliche Route,
- - überwiegend asphaltiert
- - überwiegend wassergebunden

HANDLUNGSANSÄTZE

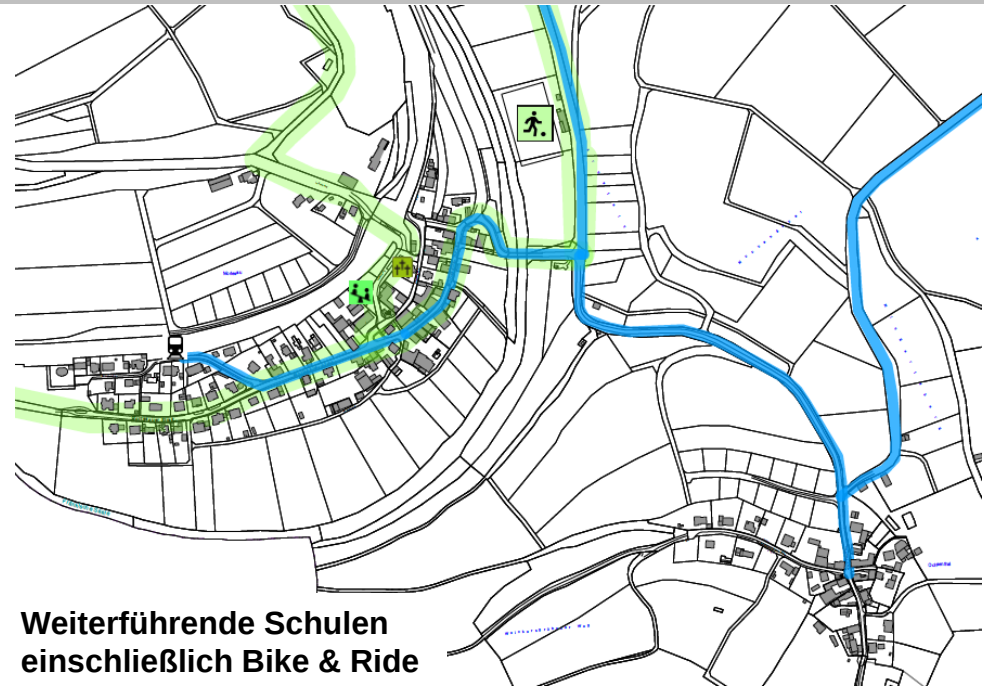
Defizite im Radverkehrsnetz

-  Lücke im Wegenetz
-  Situationsbedingt unangepasste Kfz-Geschwindigkeiten
-  Beengter Bewegungsraum
-  Konfliktträchtige Kreuzung/Einmündung, unsicheres/erschwertes Linksabbiegen
-  Wichtige Straßenquerung mit Sicherheitsdefizit
-  Barriere
-  Unebener Belag / im Winter bzw. bei Nässe eingeschränkt nutzbar
-  Fehlende/ungenügende Abstellmöglichkeit

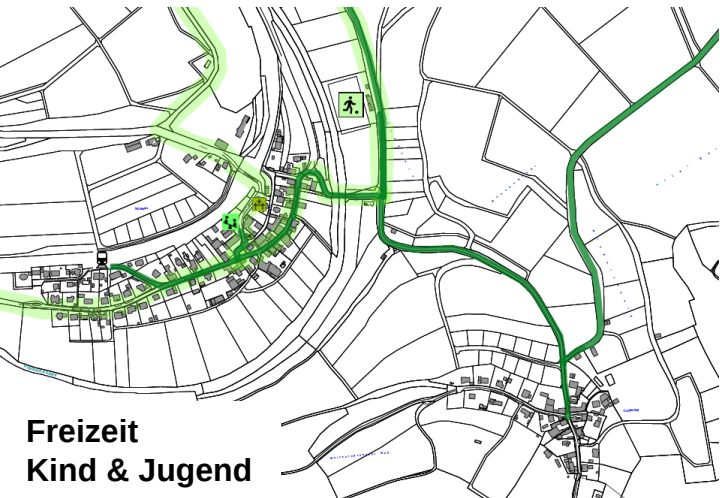
Morlesau mit Ochsenthal



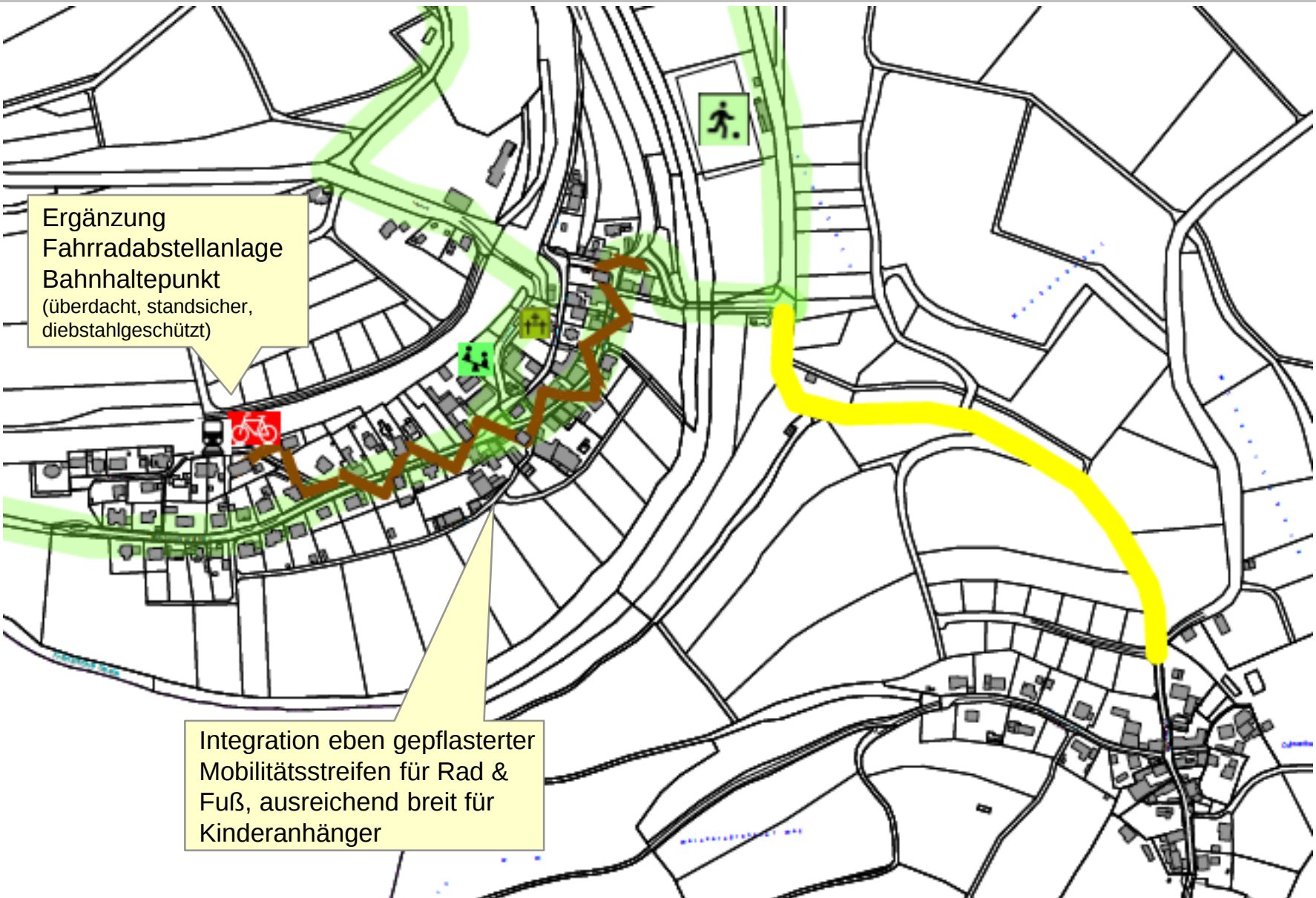
Kindergarten



**Weiterführende Schulen
einschließlich Bike & Ride**



**Freizeit
Kind & Jugend**



Diebach



Kindergarten



**Weiterführende Schulen
einschließlich Bike & Ride**



**Freizeit
Kind & Jugend**



Hammelburg

Gemünden, Morlesau,
südlicher Ortskern
Diebach

Ortseingang aus Richtung Hammelburg:

Breite Einfallsschneise für den Kfz-Verkehr, wichtige Fahrrad-Querbeziehung nicht erkennbar



Ortseingang aus Richtung Windheim:

Erschwertes Linksabbiegen in Richtung Fahrradroute Windheim durch hohe Kfz-Einfahrtsgeschwindigkeiten (keine Geschwindigkeitsbegrenzung)



Hauptachse im Ortskern Ost (Diebacher Straße):

- Mischverkehr bei Tempo 30, jedoch gestalterisch wenig Anlass zur Geschwindigkeitsdrosselung (breite Fahrbahn, schmale Seitenräume, Mittelleitlinie betont Fahrbahncharakter)
- Straßenränder aufgrund breiter, grob gepflasterter Rinne nicht nutzbar



Hauptachse im Ortskern West (Diebacher Straße):
Erschwertes Linksabbiegen in die Junkerstraße aufgrund Rechtskurve



Direktverbindung Diebacher Straße – Reuthweg (Ortskern – Spielplatz/Sportplatz über Dorfwiese):

Schmal, uneben, Barriere an den Einmündungen zum Straßenraum, fehlende Sichtbeziehung an der Einmündung Reuthweg → Mit Kinderanhänger, Kindersitz etc. erschwert









Untererthal



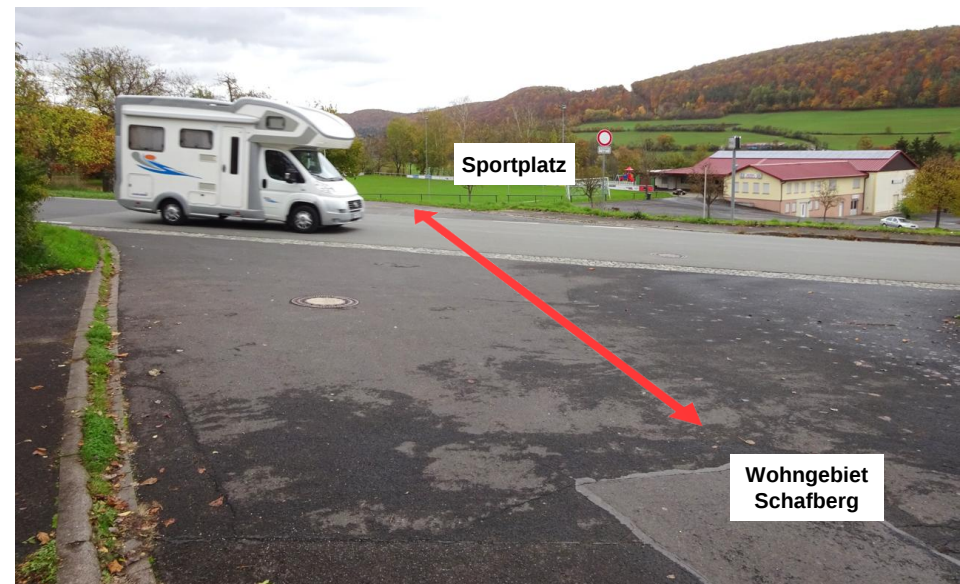
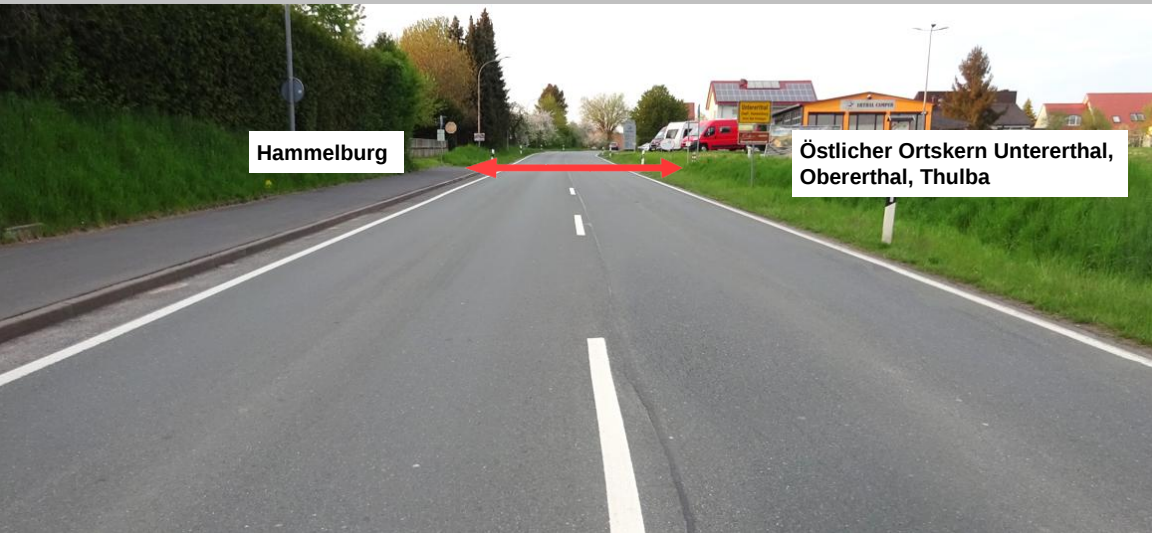
Kindergarten



**Weiterführende
Schulen**



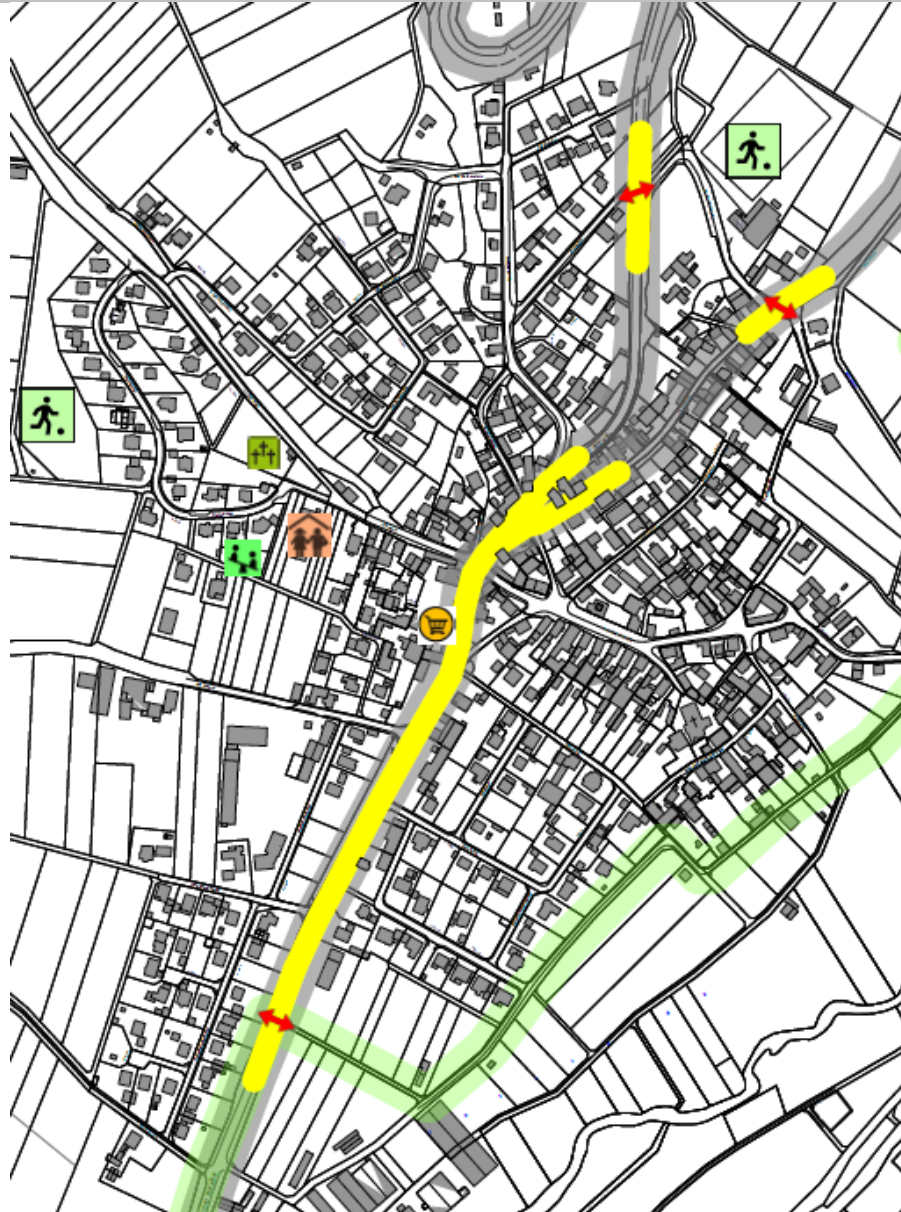
**Freizeit
Kind & Jugend**



Im Bereich der Ortseingänge wichtige Fahrrad-Querbeziehungen nicht sichtbar / nicht geschützt



Im Ortskern dominante Fahrbahnstruktur mit wenig Anlass zur Geschwindigkeitsdrosselung, schmale Seitenräume





Gestaltung
Ortseingang mit
Verschwenk und
Querungshilfe

Vorgezogene
Seitenbereiche
zur Herstellung
Sichtbeziehung

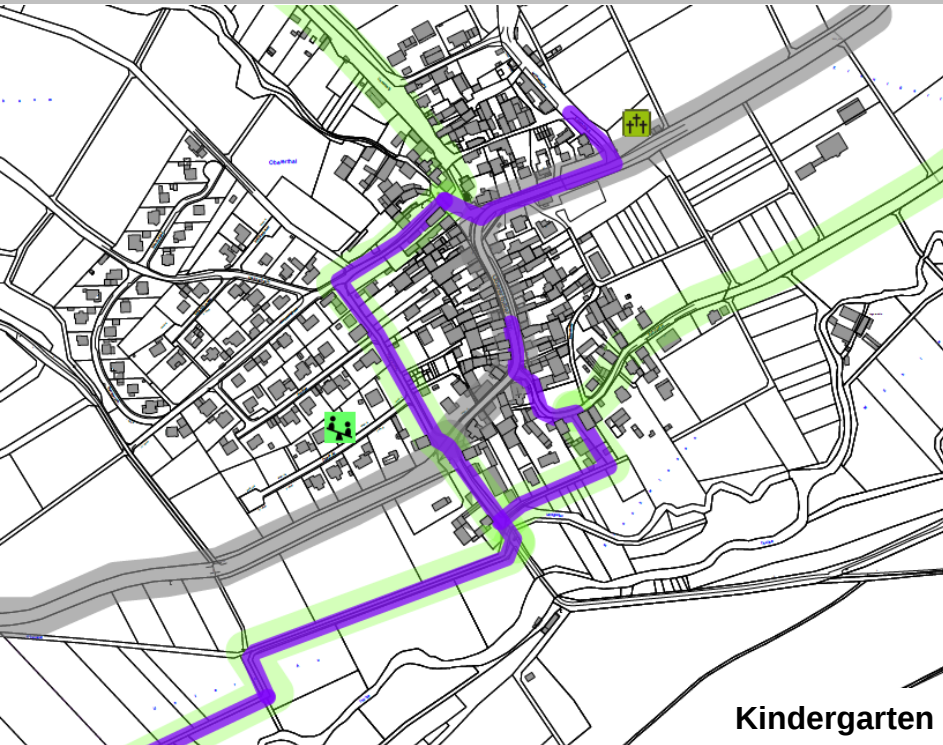
Fortsetzung
Geh- und
Radweg

Querungshilfe



Entschleunigende
Gestaltung Ortsdurchfahrt

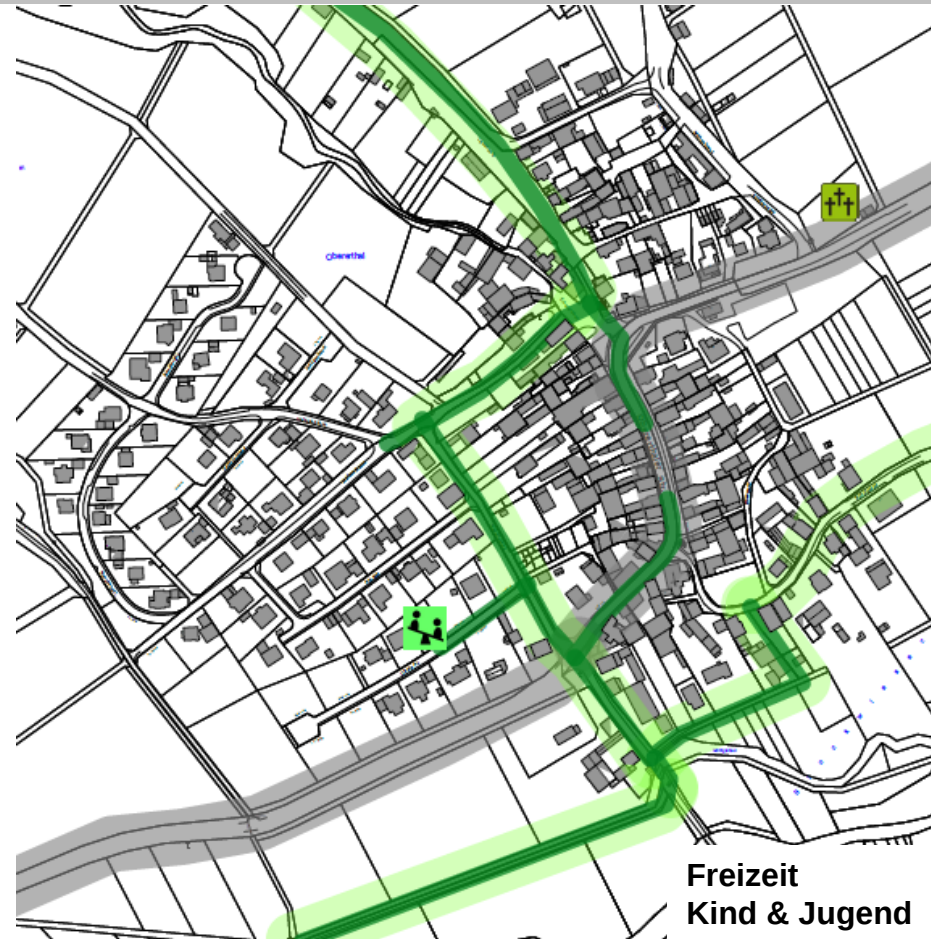
Obererthal



Kindergarten



**Weiterführende
Schulen**



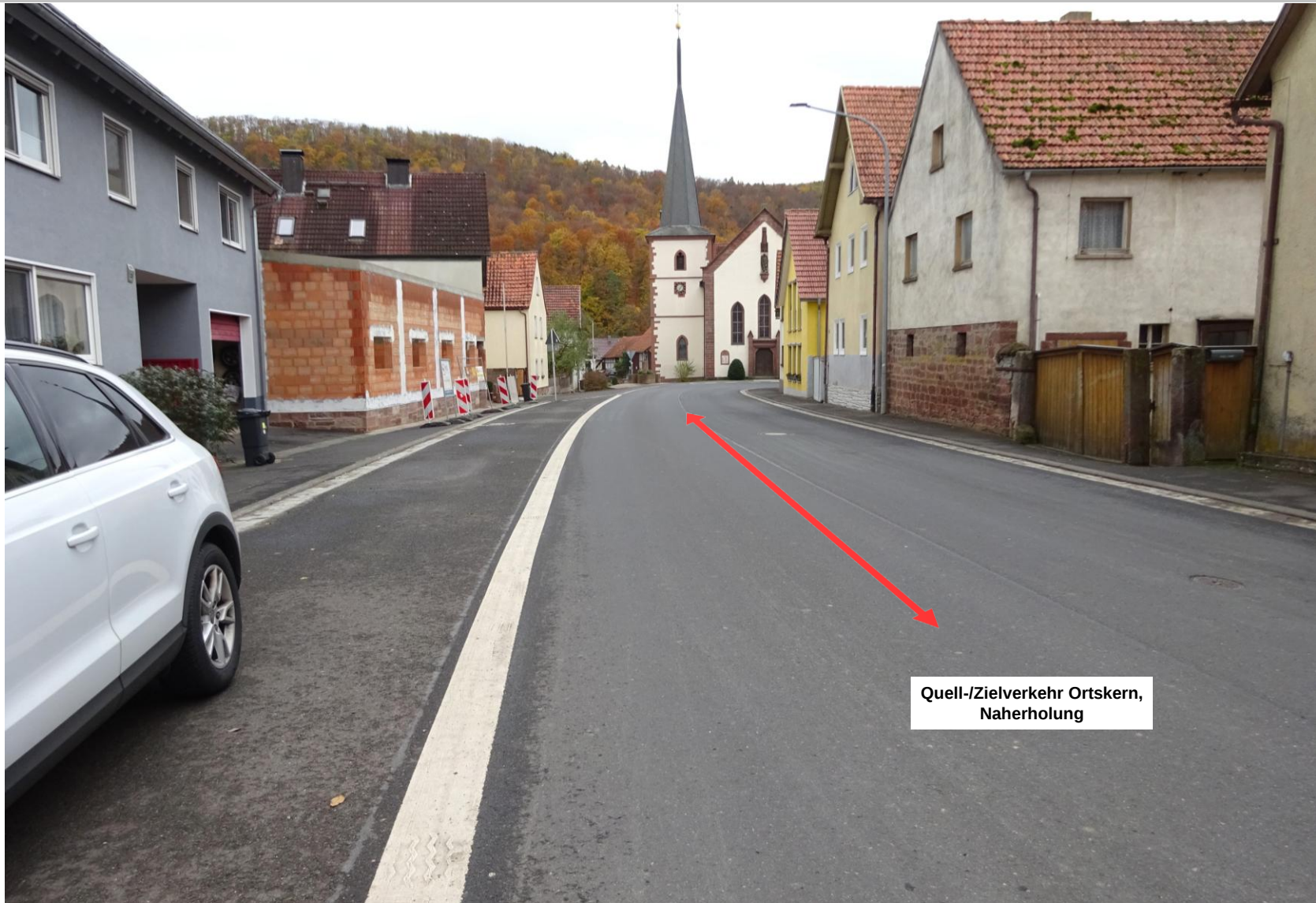
**Freizeit
Kind & Jugend**



Ortseingang aus Richtung Thulba:
Geringer Anlass zur Drosselung Kfz-Geschwindigkeit aufgrund geradliniger Einfallsschneise

Ortseingang aus Richtung Untererthal:
Breite, dominant markierte Einfallsschneise für den Kfz-Verkehr, wichtige Fahrrad-Querbeziehung nicht erkennbar





Ortsdurchfahrt: Mischverkehr bei Tempo 50, gestalterische Betonung des Fahrbahncharakters





Westheim mit Feuerthal





Freizeit
Kind & Jugend





Beziehung Westheim – Feuerthal:

Mischverkehr auf relativ schmaler Straße ohne Geschwindigkeitsbegrenzung, Mittelleitlinie betont Charakter der Straße als Fahrbahn für Kfz

Unterster Abschnitt (70 m) hat auch hohe Bedeutung für Spazierwege Westheim – Längberg



Ungeschützte Querung der KG 12 (70 km/h), Fahrrad-Querbeziehung für Kfz-Verkehr nicht sichtbar



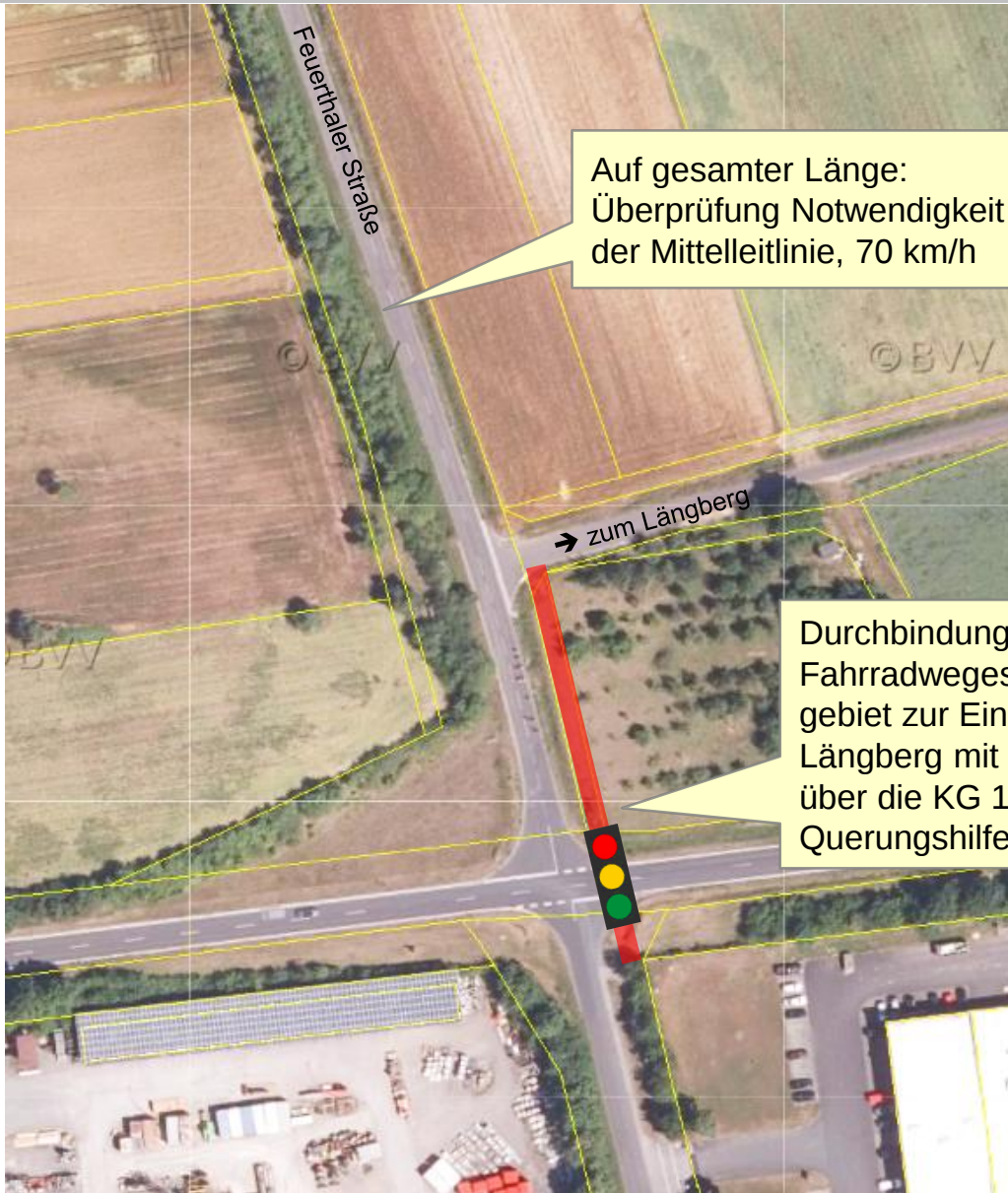


Elfershausener Straße:

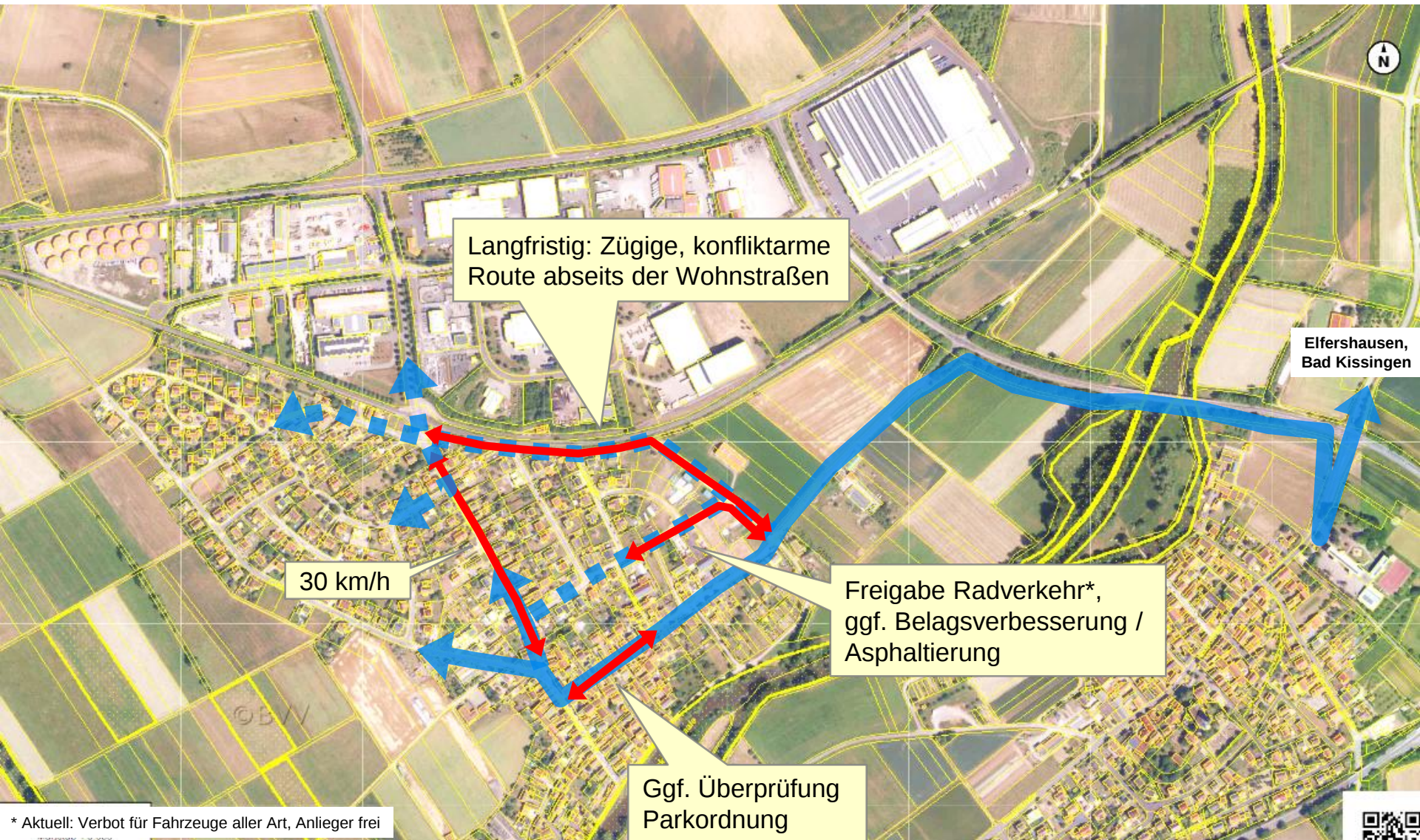
= schmale, dicht besiedelte Altortstraße, zugleich Hauptanbindung an die B 287



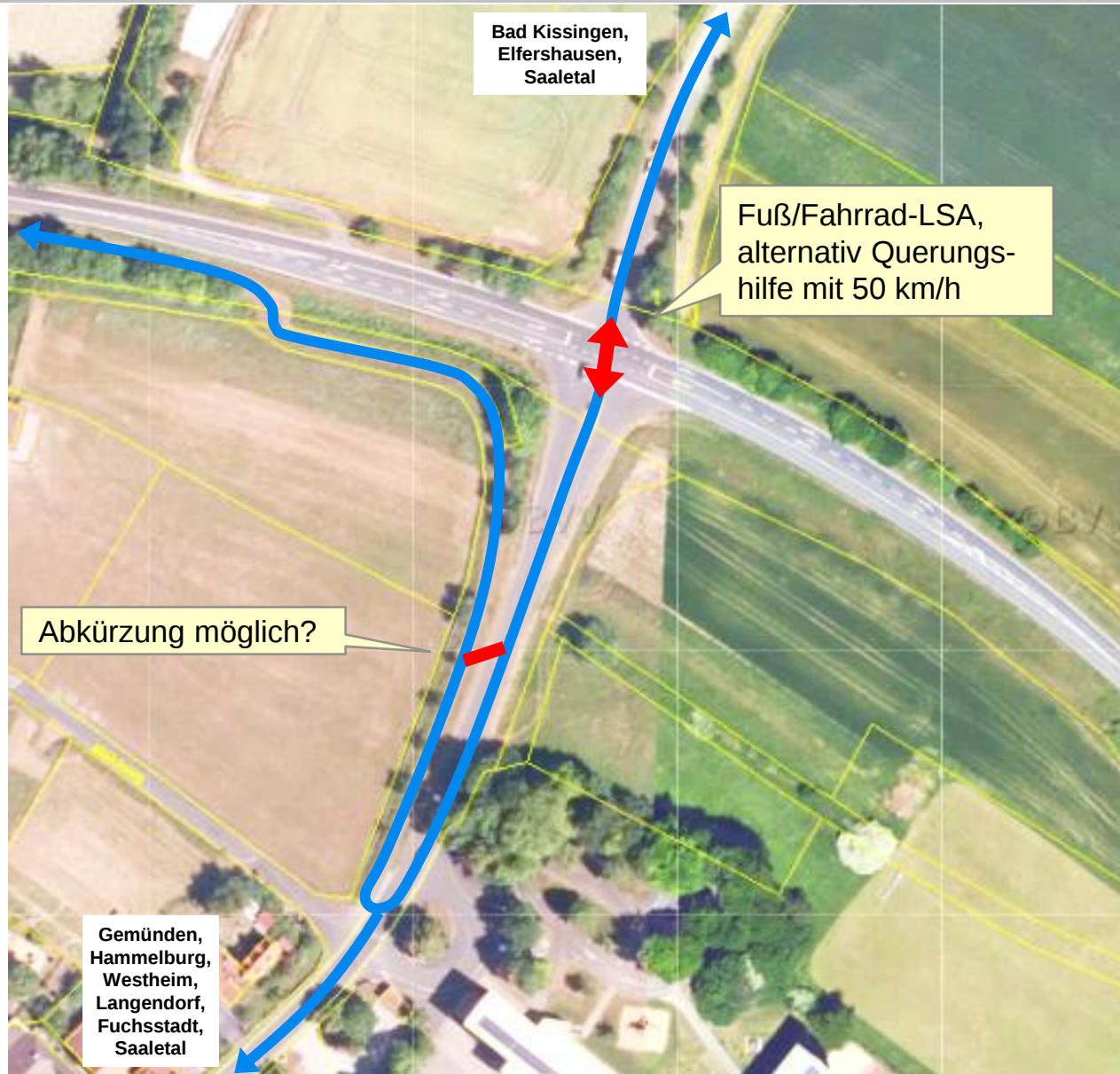
Feuerthaler Straße, Schritt 1



(Schritt 2 = langfristig:
Prüfung Möglichkeiten Geh- und Radweg
Westheim – Feuerthal, ggf. sukzessive
Entwicklung Freihaltetrasse)



mit
VG Elfershausen



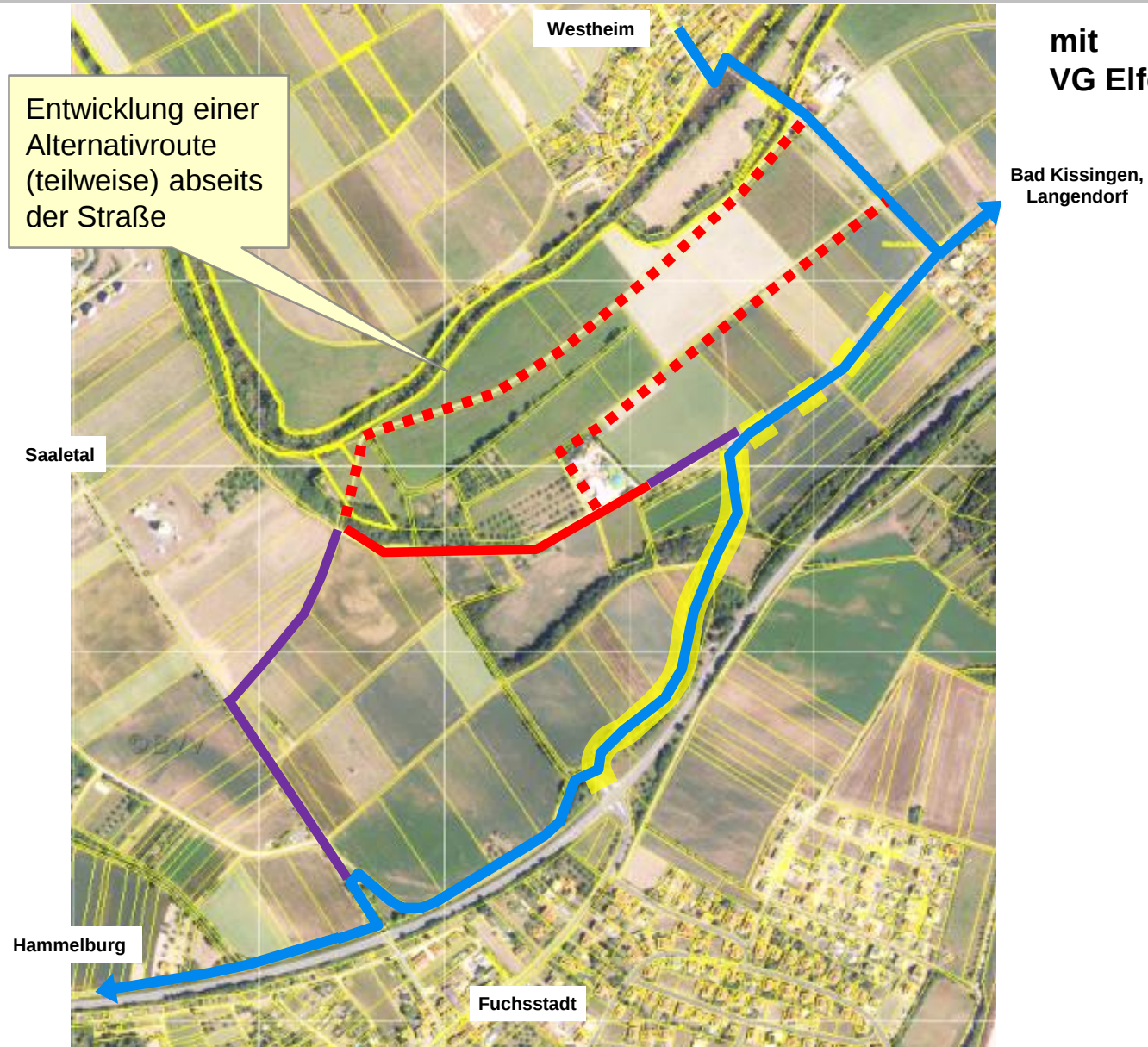
Westheim mit
Gewerbegebiet,
Feuerthal

Bad Kissingen,
Elfershausen,
Saaletal

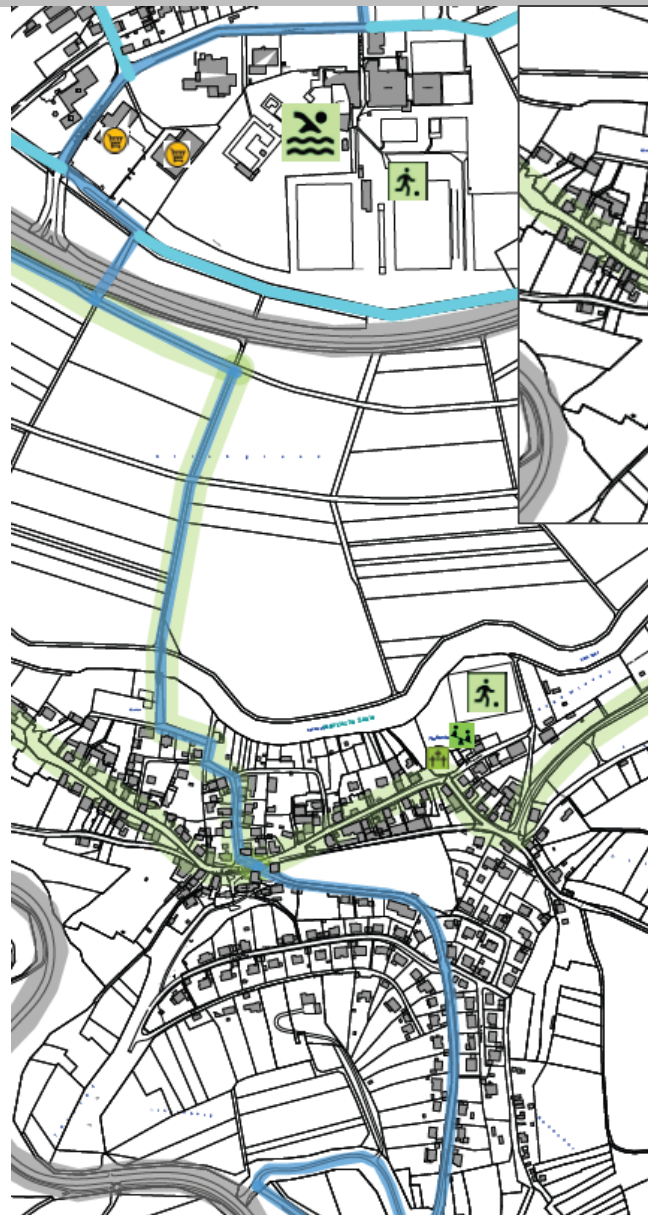
Fuß/Fahrrad-LSA,
alternativ Querungs-
hilfe mit 50 km/h

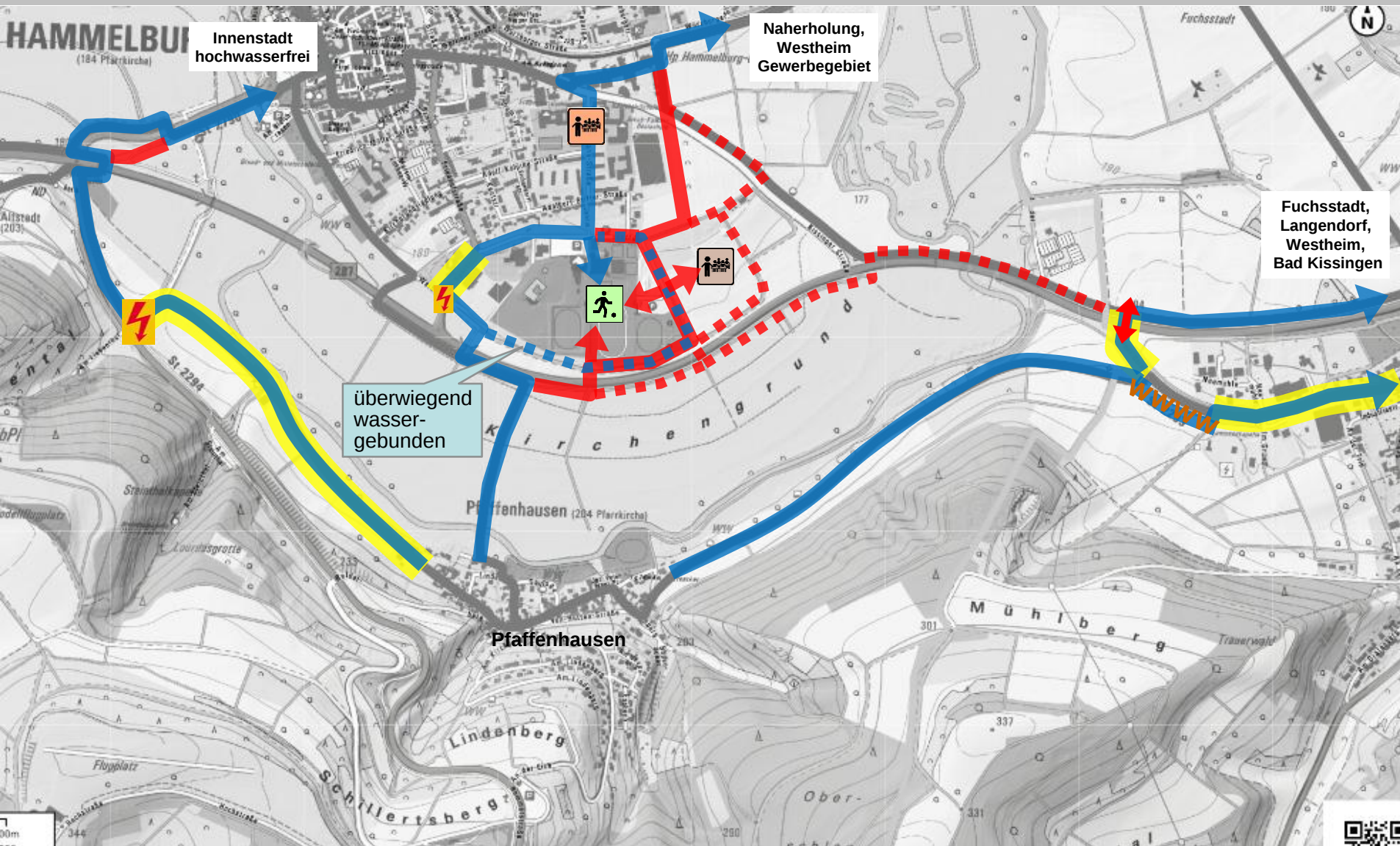
Abkürzung möglich?

Gemünden,
Hammelburg,
Westheim,
Langendorf,
Fuchsstadt,
Saaletal

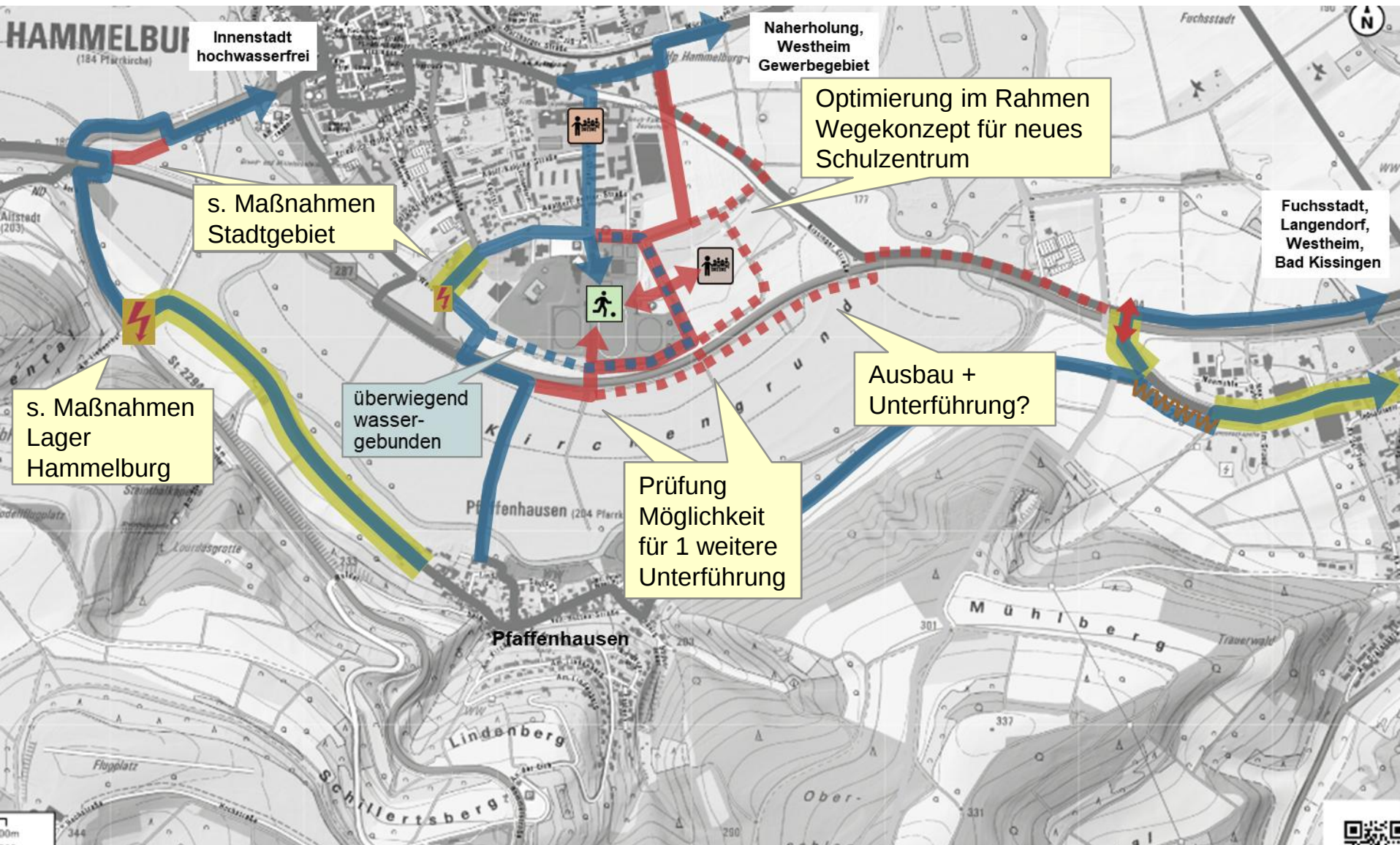


Pfaffenhausen





In Pfaffenhausen selbst keine Defizite, jedoch in der Beziehung zu benachbarten Zielen



Lager Hammelburg



Weiterführende
Schulen (+ Freizeit)



Bahnhof Hammelburg



Ungeschütztes Queren
der St 2294

Ortsdurchfahrt: Mischverkehr bei 50 km/h, teils unangepasste Geschwindigkeiten aufgrund Geradlinigkeit, Breite der Straße und langgezogenen Linienstrukturen



Ungeschütztes Linksabbiegen in die
Hochstraße (= Radweg Hammelburg)
am Ortseingang mit tendenziell
höheren Geschwindigkeiten





Stark aufgeweitete Einmündung mit Sperrmarkierung, Querungsbedürfnis Radverkehr nicht erkennbar



Ungeschütztes Queren der St 2294

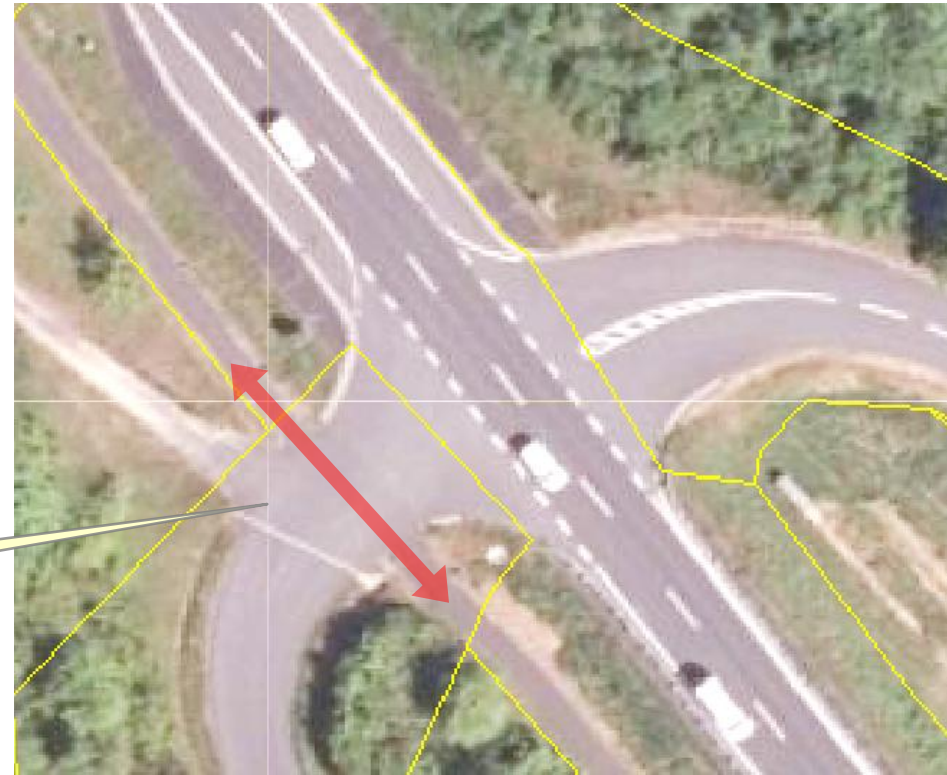
Querungsbedürfnis Radverkehr an der Einmündung nicht erkennbar

Bauliche Geschwindigkeitsdrosselung am Ortseingang mit Linksabbiegehilfe





- Kompaktere Gestaltung der Einmündung
- Entfernung Sperrmarkierung
- Furtmarkierung Radweg
- Aufmerksamkeitsbeschilderung

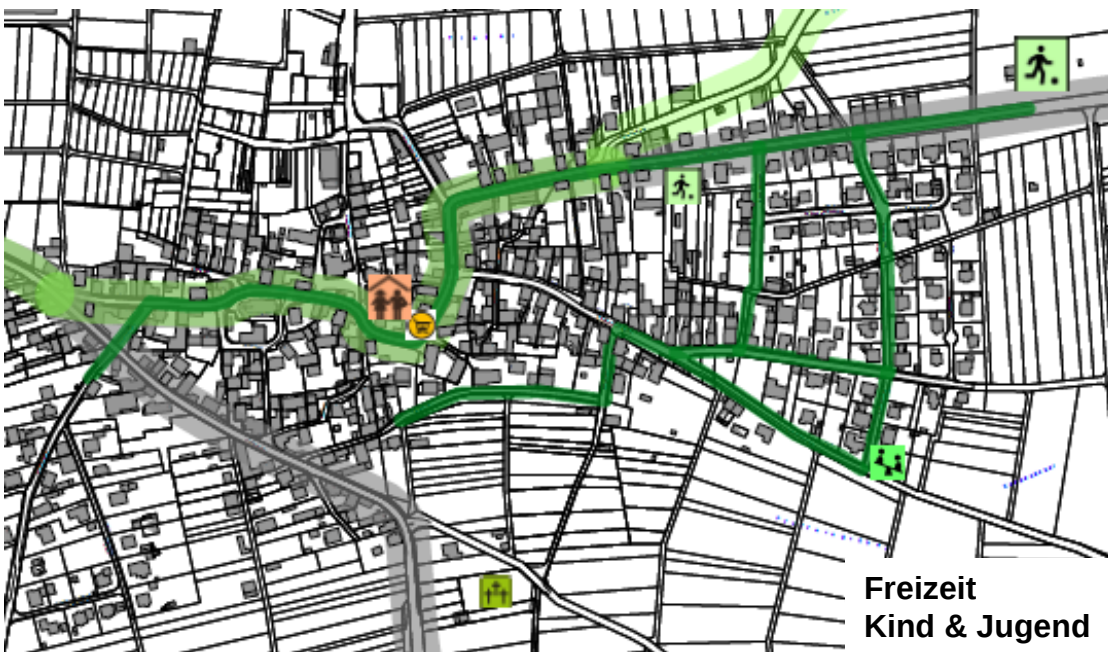
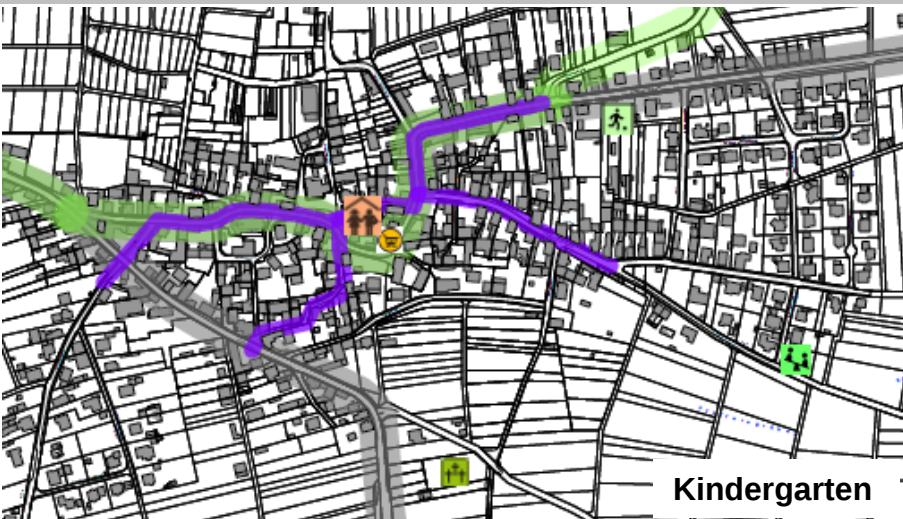


Aufmerksamkeitsbeschilderung

Prüfung Möglichkeiten
Mittelinsel



Gauaschach





**Hauptproblem = für Radverkehr
isolierte Lage des Gesamtorts:**

- Alle Nachbarorte im Norden, Süden und Osten nur im ungeschützten Mischverkehr über klassifizierte Straßen erreichbar, bzw. über nicht asphaltierte Wege mit teils unebenen Belägen
- Richtung Westen: Gemeindeverbindungsstraße bei 30 km/h, faktisch jedoch höheren Geschwindigkeiten



Sicherheitsdefizit im Zuge der Nutzung und Querung der St 2294
(Tendenz unangepasster Kfz-Geschwindigkeiten, fehlende
Sichtbeziehungen)

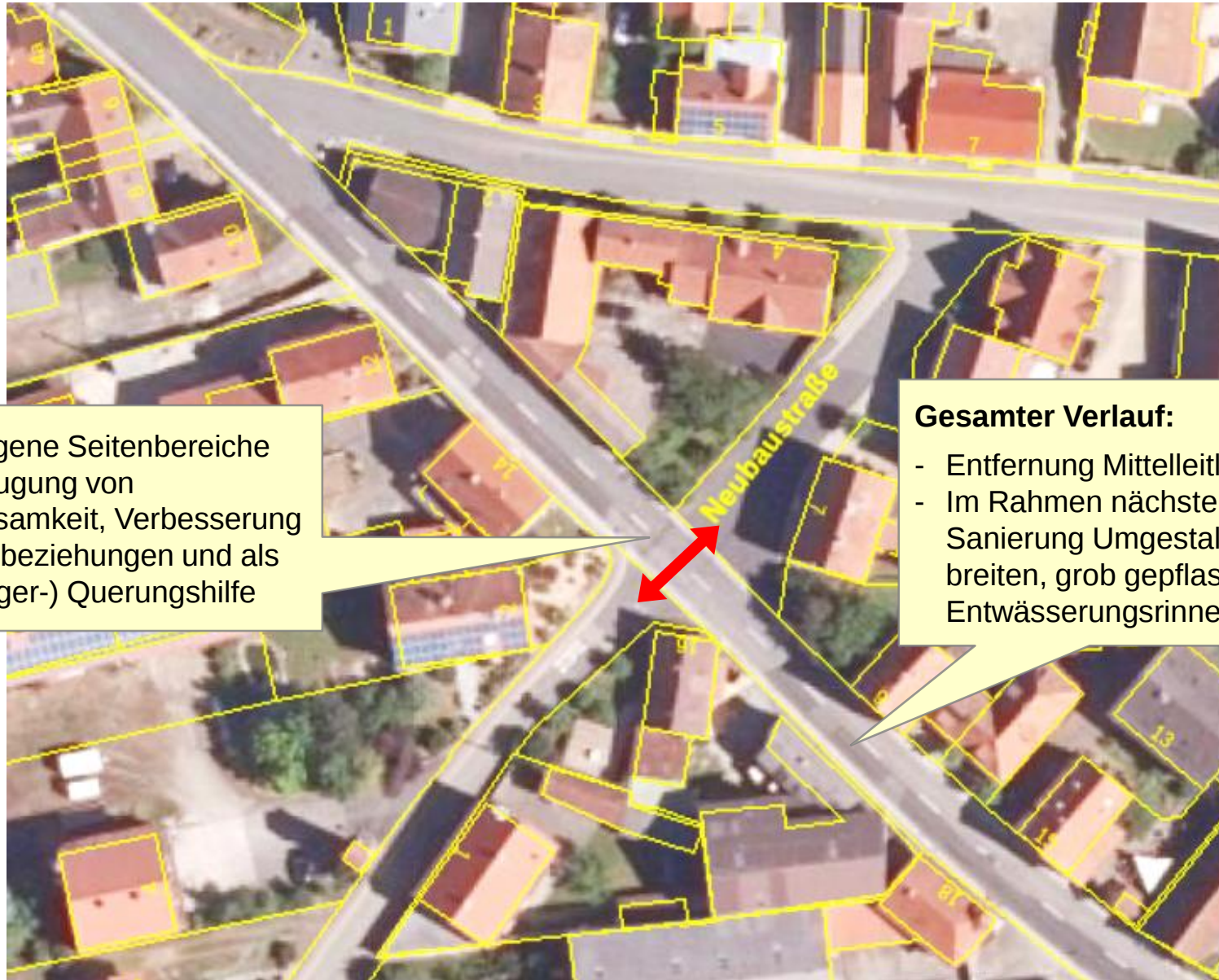


Mittelleitlinie „drückt“ Kfz-Verkehr nach außen und wirkt beschleunigend, gleichzeitig „drückt“ grob gepflasterte Entwässerungsrinne Radverkehr nach innen

GAUASCHACH

Handlungsansatz Anbindungen Werntal





Vorgezogene Seitenbereiche zur Erzeugung von Aufmerksamkeit, Verbesserung der Sichtbeziehungen und als (Fußgänger-) Querungshilfe

Gesamter Verlauf:

- Entfernung Mittelleitlinie
- Im Rahmen nächster Sanierung Umgestaltung der breiten, grob gepflasterten Entwässerungsrinne

Unter- und Obereschenbach

UNTER- UND OBERESCHENBACH Routen



Kindergarten



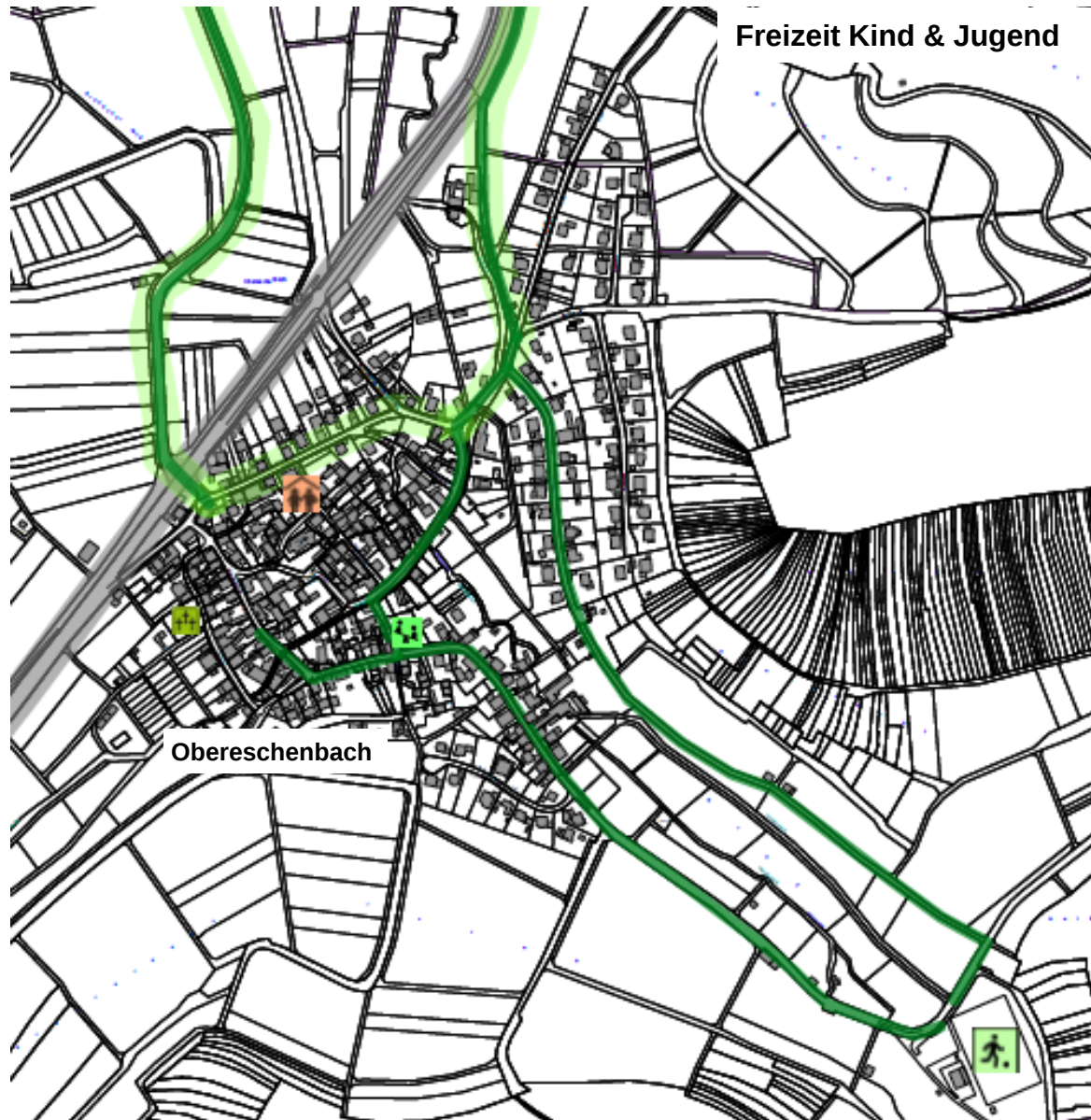
Weiterführende
Schulen

UNTER- UND OBERESCHENBACH Routen



Untereschenbach

UNTER- UND OBERESCHENBACH Routen





Obereschenbach:
Ungesicherte Querung der B 27





Signalisierte Querung,
alternativ Querungshilfe

IMPRESSUM

März 2024

Auftraggeber:

Stadt Hammelburg
Am Marktplatz 1
97762 Hammelburg

Bearbeitung:

WEGNER

STADTPLANUNG

Tiergartenstraße 4c
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 99 13 870
E-Mail: info@wegner-stadtplanung.de
www.wegner-stadtplanung.de

Dipl.-Ing. Bertram Wegner, Architekt, Stadtplaner SRL
Dipl.-Geogr. Eva Liebich, Verkehrsentwicklungsplanerin

Quelle für Kartendarstellungen und Fotografien, wenn nicht anders angegeben: Büro Wegner Stadtplanung

Kartengrundlage für alle im Bericht aufgenommenen Themenkarten, wenn nicht anders angegeben:

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2023; Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung